



BMWi-Geschäftsanhaltung 2016

Ergebnisbericht: Geschäftsanhaltung „Verkehrs- und Bahntechnik“, USA

Washington DC, Philadelphia, New York, Chicago; 12. bis 18. Juni 2016

Projekträger: Commit Project Partners GmbH

Projektleiter / Verfasser des Ergebnisberichtes: Irina Kalinina

Die Geschäftsanhaltung „Verkehrs- und Bahntechnik USA“ führte im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) und in Kooperation mit dem Verband der Bahnindustrie in Deutschland (VDB) e.V. sowie der American Public Transport Association (APTA) deutsche Unternehmen aus der Bahnbranche nach Washington DC, Philadelphia, New York und Chicago. Ziel der Reise war es, die Branche und die Produkte der deutschen Anbieter vor Ort zu präsentieren, umfassende Informationen zum US-amerikanischen Markt zu erhalten und Kontakte für mögliche Kooperationen zu knüpfen.

Im Zuge der Reise wurden Besichtigungstermine bei den öffentlichen Verkehrsträgern in Washington DC, New York und Chicago vereinbart. Darüber hinaus wurde ein Termin mit Vertretern der National Railroad Passenger Corporation Amtrak, dem größten Betreiber des schieneengebundenen Personenverkehrs innerhalb der USA, in Philadelphia organisiert. Auch eine Class One-Eisenbahngesellschaft – das private Güterverkehrsunternehmen CN – wurde von der Delegation in der Nähe von Chicago besucht. Darüber hinaus konnten die Teilnehmer der Geschäftsanhaltung die Wartungshallen der New Yorker Metro sowie von CN besichtigen. Während einer Informationsveranstaltung haben Vertreter des US-amerikanischen Verkehrsministeriums wichtige Details des „Buy America“-Gesetzes der deutschen Delegation erläutert. Im Rahmen einer Präsentationsveranstaltung, die in der deutschen Botschaft in Washington DC stattfand, wurde die deutsche Delegation über den aktuellen Stand des US-Bahnmarkts, seine Strukturen und Akteure sowie die Kooperationsmöglichkeiten zwischen den USA und Deutschland umfassend informiert. Anschließend wurden die deutsche Bahnindustrie und die Produkte der teilnehmenden Unternehmen den zielländischen Gästen vorgestellt. Die nachfolgende Networking-Session bot den deutschen Delegationsteilnehmern Gelegenheit, sich intensiv mit den eingeladenen Gästen auszutauschen. Die entsprechende Zielgruppe im Zielland bildeten US-amerikanische Bahnverbände sowie Eisenbahngesellschaften. Die deutschen Delegationsteilnehmer konnten sich dadurch einen hervorragenden Eindruck über die Strukturen der US-amerikanischen Bahnbranche verschaffen.

Ergebnisse und Fazit

Der Austausch mit den geladenen Fachexperten und Bahnbetreibern wurde von der Delegation sehr positiv aufgenommen. Die Reise vermittelte den teilnehmenden Unternehmen einen soliden Eindruck vom US-amerikanischen Markt sowie auch konkrete Kontakte zu potentiellen Geschäftspartnern. Die individuellen Gespräche verliefen insgesamt positiv und boten konkrete Anknüpfungspunkte für die weitere Zusammenarbeit. Die Firmen- und Produktpräsentationen waren professionell organisiert und stießen auf große Resonanz beim US-amerikanischen Publikum. Veranstalter und Teilnehmer bewerten das Projekt insgesamt als Erfolg.